

Projektblatt zur Skizze

An das **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
zur **Fördermaßnahme:** Zivile Sicherheit - Demonstration und Erprobung
im **Förderbereich:** Forschung für die zivile Sicherheit

BaseD GmbH, Am Kartoffelgarten 14, 80687 München

VDI Technologiezentrum GmbH

Online-Kennung: 100769277
Akronym: RESIHLOG

**VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf**

| | |
|--|----------|
| | FKZ |
| | Kennwort |
| <i>Eingerahmte Felder bitte freilassen</i> | |

Skizzeneinreicher: BaseD GmbH
Am Kartoffelgarten 14, 80687 München

Vorhabenthema:

RESIHLOG – Resilience Hub Logistics: Aufbau einer zivil-militärischen Demonstrations- und Erprobungsumgebung für resiliente Logistikketten von Bund, Verteidigung, BOS und KRITIS-Betreibern mit Fokus auf Preparedness, Mitigation und interoperable Standards zur Stärkung der zivilen Sicherheit.

Planlaufzeit: 01.06.2026 bis 31.12.2029

Finanzierung:

| | | | |
|------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|
| Gesamtmittel | 13.884.416,00 € | beantragte Fördermittel | 10.566.416,00 € |
| Anteil der Wirtschaft: | 68,13 % | Beantragte Förderquote: | 76,10 % |

Ansprechperson Projektleitung: Lippold von Oldershausen, (Tel.: 017660900236),
lippold@basedeurope.com

Wichtige Angaben:

Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Liste der beigefügten Skizzenunterlagen:

- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben zur Finanzierung
- Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung
- Projektbeschreibung

23.03.2026

Ort und Datum

Name / Unterschrift

SKI Vorhabenbeschreibung

Kurzwort (Akronym) des Vorhabens

V05 RESIHLOG

Thema

V06 RESIHLOG – Resilience Hub Logistics: Aufbau einer zivil-militärischen Demonstrations- und Erprobungsumgebung für resiliente Logistikketten von Bund, Verteidigung, BOS und KRITIS-Betreibern mit Fokus auf Preparedness, Mitigation und interoperable Standards zur Stärkung der zivilen Sicherheit.

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung

Vorhabenbeschreibung (kann veröffentlicht werden)

V07 Mit RESIHLOG – Resilience Hub Logistics – wird eine zivil-militärische Demonstrations- und Erprobungsumgebung aufgebaut, in der Bund, Verteidigung, BOS, Industrie, Logistiknetzwerke und KRITIS-Betreiber gemeinsam resilienzsteigernde Logistklösungen entwickeln, testen und bewerten. Kern des Vorhabens sind realitätsnahe Szenarien in einem vernetzten Logistikumfeld, in denen innovative Technologien, Datenmodelle und Verfahren unter DDIL-Bedingungen erprobt und hinsichtlich Wirksamkeit, Skalierbarkeit und Interoperabilität bewertet werden.

Die Demonstrationsumgebung adressiert zwei Anwendercluster: (1) Bund, Verteidigung und BOS erhalten fähige, evidenzbasierte Konzepte und Werkzeuge für eine robustere Auftragssteuerung, kürzere Reaktionszeiten und verbesserte Lagebilder entlang der Lieferketten. (2) Industrie, Logistikdienstleister und KRITIS-Betreiber reduzieren manuelle Abstimmungsaufwände, steigern die Auslastung kritischer Ressourcen und erhöhen die Robustheit gegenüber Ausfällen, Störungen und Krisenlagen.

Flankierend zur technischen Erprobung baut der Verbund eine Community-Säule auf: Start-ups und Technologieanbieter werden systematisch eingebunden, z.B. über Innovationssprints, Pilotprojekte und ein strukturiertes Scouting, sodass ein belastbarer Dealflow zwischen Bedarfsträgern und Anbietern entsteht. Schulungs- und Trainingsprogramme für „Resilience Manager:innen“ sowie Best-Practice-Formate stellen sicher, dass im Projekt gewonnene Erkenntnisse in Organisationen hineinwirken und die Umsetzung von Vorgaben wie dem KRITIS-Dachgesetz praktisch unterstützen.

Das Betriebskonzept sieht eine dauerhafte Nutzung der Infrastruktur auch nach Projektende vor. Die Demonstrationsumgebung wird als offene, modulare Plattform weitergeführt, die durch Beiträge der Partner, weitere Förderprojekte, Teilnahmegebühren und Kooperationsvorhaben getragen wird und so langfristig zur Stärkung der zivilen Sicherheit in Deutschland beiträgt.

D00 Datenschutzhinweis

D01 Bitte entnehmen Sie diesem [Hinweisblatt](#) nähere Informationen dazu, welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage erhoben werden, wie Sie die verantwortliche Stelle und die/den Datenschutzbeauftragte/n kontaktieren können und welche Rechte Sie in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben.

Soweit in der Skizze personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Einreichers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

Kontaktdaten der Projektpartner

| Name und Rolle | Anschrift | Ansprechperson |
|---|--|--|
| Projektkoordination BaseD GmbH Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | Am Kartoffelgarten 14 80687 München Deutschland | Lippold von Oldershausen 017660900236 lippold@basedeurope.com |
| Projektpartner Digital Hub Management GmbH Sonstige (SO) | Emil-Figge-Str. 80 44227 Dortmund Deutschland | Maria Beck 0231 70096 502 Maria.beck@digitalhub.eu |
| Projektpartner Fiege Logistik Stiftung Co. KG Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | Joan-Joseph-Fiege-Straße 1 48268 Greven Deutschland | Michael Quaden 0231 70096 502 Michael.Quaden@fiege.com |
| Projektpartner Fraunhofer IML Forschungseinrichtung (FE) | Josef-von-Fraunhofer-Str. 2-4 44227 Dortmund Deutschland | Prof.Dr.Ing. Alice Kirchheim 02319743600 Alice.kirchheim@iml.fraunhofer.de |

Finanzplan der Projektpartner

| Name | Ausgaben/Kosten (€) | Förderung/Zuschläge |
|---------------------------------------|--|--|
| BaseD GmbH | Personal: 1.800.000,00 Reisekosten: 180.000,00 Verbrauchsmaterial: 1.200.000,00 Investitionen: 2.500.000,00 FuE-Unteraufträge: 1.500.000,00 Gemeinkosten: 0,00 Sonstige: 780.000,00 Gesamt: 7.960.000,00 | Förderung: 70,00 % 5.572.000,00 € Projektpauschale 0,00 % 0,00 € |
| Digital Hub Management GmbH | Personal: 270.000,00 Reisekosten: 20.000,00 Verbrauchsmaterial: 10.000,00 Investitionen: 0,00 FuE-Unteraufträge: 0,00 Gemeinkosten: 0,00 Sonstige: 0,00 Gesamt: 300.000,00 | Förderung: 90,00 % 270.000,00 € Projektpauschale 0,00 % 0,00 € |
| Fiege Logistik Stiftung Co. KG | Personal: 1.450.000,00 Reisekosten: 50.000,00 Verbrauchsmaterial: 0,00 Investitionen: 0,00 FuE-Unteraufträge: 0,00 Gemeinkosten: 0,00 Sonstige: 0,00 Gesamt: 1.500.000,00 | Förderung: 40,00 % 600.000,00 € Projektpauschale 0,00 % 0,00 € |
| Fraunhofer IML | Personal: 3.789.416,00 Reisekosten: 135.000,00 Verbrauchsmaterial: 200.000,00 Investitionen: 0,00 FuE-Unteraufträge: 0,00 Gemeinkosten: 0,00 Sonstige: 0,00 Gesamt: 4.124.416,00 | Förderung: 100,00 % 4.124.416,00 € Projektpauschale 0,00 % 0,00 € |

Gesamtförderquote: 76,10 %

Begründung: Die beantragte Gesamtförderquote von 76,10 % ist erforderlich, um den hohen Forschungs- und Demonstrationsanteil des Verbundvorhabens RESIHLOG im Sinne der Förderrichtlinie wirtschaftlich tragfähig umzusetzen. Ein Großteil der Kosten entfällt auf den Aufbau und Betrieb einer zivil-militärischen Demonstrations- und Erprobungsumgebung, die keinen unmittelbar vermarktbareren Produktcharakter hat, sondern als Infrastruktur und Public Good für Bund, Verteidigung, BOS sowie Industrie und KRITIS-Betreiber dient. Die Verbundpartner bringen substantielle Eigenanteile in Form von Personal, bestehender Infrastruktur, Vorleistungen und Sachmitteln ein, können jedoch aufgrund ihrer Rolle als Mittelständler, Logistikdienstleister und Innovationsakteure keine deutlich höhere Eigenfinanzierung schultern, ohne Umfang und Qualität der Demonstrationsumgebung erheblich zu reduzieren. Die gewählte Förderquote ermöglicht es, die im Projekt angelegte Breitenwirksamkeit für die zivile Sicherheit und den langfristigen Betrieb des Resilience Hub Logistics zu realisieren. Weitere Details zur Kostenstruktur und zum Mehrwert des Vorhabens sind der beigefügten Projektskizze und den Anlagen zu entnehmen.

Anlagen

| Dokumenttyp | Dateiname | Beschreibung |
|---------------------------|--|---|
| Anhang gemäß Beschreibung | Einreichung_Skizze_Resilience_Hub_Logistic.pdf | Skizze Resilience hub Logistic RESIHLOG |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_HSU.pdf | LOI HSU |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_Hub_Logistics_Duisport.pdf | LOI Duisport |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_Hub_Logistics_LOXXES S.pdf | LOI Loxxess |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_Hub_Logistics_LogKdo Bw_Zwischenstand.pdf | LOI LogKdBw |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_Hub_DT.pdf | LOI Daimler Truck |
| Anhang gemäß Beschreibung | LOI_Resilience_Hub_Logistics_Materna.pdf | LOI Materna |